



Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-24/2026	
Abteilung	Finanzen, Personal und KITAS
Fachbereich	Finanzen
Datum	11.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	11.08.2026	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	20.08.2026	zur Kenntnis

Betreff:

Weiterbildung „Digitaler Kinderschutz in der Kita — Ansprechpartnerinnen und -partner für digitale Kinderschutzthemen“

Im Rahmen einer praxisorientierten Fortbildungsreihe in vier Modulen, werden 19 Erzieherinnen und Erzieher aus Bad König, Breuberg und Lützelbach in zentralen Feldern des digitalen Kinderschutzes qualifiziert. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende und Verantwortliche in Kindertagesstätten, die als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für digitale Schutzthemen in ihren Einrichtungen fungieren sollen. Die modulare Schulung startete am 11.08.2026 mit Modul 1 „Digitale Realität verstehen“. Dieses Modul beleuchtete die Mediennutzung von Kindern im Alter von 0–6 Jahren, relevante Entwicklungsfenster, das Phänomen der Technoferenz sowie wirksame Schutzfaktoren. Am 18.08.2026 folgt Modul 2 „Risiken erkennen“. Hier werden unter anderem Suchtmechanismen, Patterns, die Welt der Spiele, Grooming sowie aktuelle KI-bezogene Entwicklungen analysiert und diskutiert. Modul 3 am 25.08.2026 vermittelt praxisnahe Kenntnisse zu technischen Schutzmaßnahmen auf iOS und Android, zur Nutzung von YouTube Kids sowie zur Absicherung persönlicher Endgeräte. Den Abschluss bildet Modul 4 am 01.09.2026. In diesem Abschnitt stehen Gesprächsführung mit Sorgeberechtigten, die Auslotung persönlicher Grenzen, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen sowie der Abschluss und die Übergabe von Aufgaben im Mittelpunkt. Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden so zu befähigen, dass sie sowohl präventiv als auch intervenierend tätig werden können und in ihren Einrichtungen als verlässliche Ansprechpersonen für digitale Gefährdungen von Kindern zur Verfügung stehen. Die Teilnahme von Fachkräften aus Bad König, Breuberg und Lützelbach unterstreicht das gemeinsame Bestreben, den Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum nachhaltig zu stärken.

Der Bürgermeister